

**Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz**

**beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

**Ergebnisprotokoll der Sitzung am 18. Und 19. Oktober 2018**

**Teilnahme:** siehe Teilnehmerliste (Anlage)

**TOP 1: Bericht BMEL**

Dr. Rainer Gießübel, Unterabteilungsleiter der Abt7 „Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau, Agrarpolitik“ erläutert die aktuelle Neuorganisation des BMEL einschließlich der Bildung einer neuen Unterabteilung 82 „Digitale Innovation“ und die Einrichtung von Digitalisierungsreferenten in den acht Abteilungen des BMEL. Er gibt einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten des BMEL im Bereich der Agrar- und Ernährungspolitik.

Bezugnehmend auf das in Vorbereitung befindliche Gutachten des Beirats bittet Dr. Heider darum,

- sich nicht nur um einzelne Maßnahmen zu kümmern, sondern auch um die Zusammenhänge durch Berücksichtigung von Ernährungssystemen,
- die Wirkung der Schulmilchförderung zu bewerten,
- Empfehlungen zu erarbeiten, wie eine gesunde und nachhaltige Ernährung in die GAP integriert werden kann.

**TOP 2: Diskussion von Textteilen des Gutachtens „Nachhaltigere Ernährung“**

Der WBAE diskutiert Textteile des Gutachtens „Nachhaltigere Ernährung“

**TOP 3: Bericht Reformulierungsstrategie**

Dr. Klaus Heider, Leiter der Abt. 2 „Ernährungspolitik, Produktsicherheit, Innovation“ gibt einen Überblick über die Aktivitäten des BMEL im Bereich der Ernährungspolitik. Er stellt dabei insbesondere folgende Vorhaben heraus.

- Erstellung einer Reduzierungsstrategie für Salz, Zucker und Fette in Fertigprodukten; zur Vorbereitung laufen verschiedene Runde Tische; die Wirtschaft ist aufgefordert, Vorschläge vorzulegen; Ziel ist ein Kabinettsbeschluss dazu bis Jahresende 2018.
- Vereinfachung der Nährwertkennzeichnung; Bestandteil des Koalitionsvertrags, der vorsieht, dass dazu bis Ende 2019 Regelungen erfolgen.

- Neufassung des Nationalen Aktionsplans Ernährung und Bewegung aus dem Jahre 2008; Aktionen werden durch gemeinsamen Fonds von BMEL und BMG getragen.
- Erarbeitung einer nationalen Strategie gegen Lebensmittelverschwendung; Förderung des Koalitionsvertrages; zurzeit Vorbereitung eines Monitoringpaketes.
- Ernährungsforschung unter ein gemeinsames Dach mit gemeinsamer Agenda stellen (Hochschulen, Helmholtz- und Leibniz-Institute, Ressortforschung).

Bezug nehmend auf das in Vorbereitung befindliche Gutachten des Beirats bittet Dr. Heider darum,

- sich nicht nur um einzelne Maßnahmen zu kümmern, sondern auch um die Zusammenhänge durch Berücksichtigung von Ernährungssystemen,
- die Wirkung der Schulmilchförderung zu bewerten,
- Empfehlungen zu erarbeiten, wie eine gesunde und nachhaltige Ernährung in die GAP integriert werden kann.

#### **TOP 4: Verschiedenes**